

Martin Daske

Unterwärts (2003)

für Klavier solo

Ein Fisch macht ein Geräusch. Das wusste der Komponist bis dato nicht und freut sich. Fische sind nicht stumm. Nicht alle jedenfalls. Auf 153 tönende Fische kommt die Sammlung. Warum der eine Fisch so und der andere anders macht, steht auf einem anderen Blatt. Die Radio-Symphonie aus Fischklängen gibt es auch: „Fangkunst“ (2004) für den WDR.

In „Unterwärts“ geht es um eine Initialzündung. Ein Fisch macht ein Geräusch. Er knurrt so. Deswegen heißt er „Knurrhahn“. Auf das Klavier übertragen geht das dann weiter, nämlich „unterwärts, saitwärts und untersaits“.